

Globales Aftermarket Geschäft zurück in Frankfurt: Automechanika Frankfurt ausstellerseitig so international wie vor der Pandemie

Frankfurt am Main, 8.09.2022. In fünf Tagen, vom 13. bis 17. September 2022, findet die Automechanika, internationale Leitmesse der Automobilwirtschaft, auf dem Frankfurter Messegelände statt. Die Veranstaltung erreicht bei der Internationalität ausstellerseitig ein Niveau vergleichbar mit der Jubiläumsausgabe in 2018. Themenschwerpunkte sind alternative Antriebe, Aus- und Weiterbildung, Widerstandfähigkeit von Lieferketten und E-Commerce. Auf insgesamt vier Themen Bühnen finden über 350 Events für Kfz-Profis statt. Auch Automobilhersteller und Anbieter aus der Logistikbranche präsentieren neueste Lösungen.

Der Automotive Aftermarket befindet sich in einer Phase der Transformation, allein die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Werkstätten sind immens. Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt fasst zusammen: „Rund 22.100 freie Werkstätten und 14.500 Vertragswerkstätten gibt es noch im Automobilland Deutschland. Mit umfangreicher neuer Software- und Hardwaretechnologie wie künstlicher Intelligenz, Hightech-Diagnosetools und vor allem mit Unmengen von erhobenen Fahrzeugdaten stehen die Werkstätten vor einer großen Herausforderung. Die kommende Automechanika Frankfurt gibt hier eine Vielzahl an Antworten und Hilfestellungen in Form von Workshops und Vorträgen, unterstützt von namhaften Unternehmen und rund 130 internationalen Partnern und Supportern unserer Automechanika-Messen weltweit.“

„Von den über 2.800 Ausstellern kommen 83 Prozent aus dem Ausland, aus insgesamt rund 70 Ländern (2018 waren es 86 Prozent aus 76 Ländern). Damit erreicht die Messe, die auf dem gesamten Messegelände stattfindet, ausstellerseitig ein Niveau an Internationalität vergleichbar mit der Jubiläumsausgabe in 2018“, kündigt Braun an. „Wir bedauern, dass wir in Zeiten anhaltender pandemiebedingter Restriktionen in China (Zero-Covid-Policy) und dem Kriegsgeschehen nahezu keine Aussteller aus den betroffenen Ländern begrüßen können.“¹

Neue Brancheninitiative zum Thema Fachkräfte-Nachwuchs

Der wachsende Fachkräftemangel ruft die Branche erstmals auf den Plan, beim Thema Recruiting zusammen zu arbeiten. „Namhafte Zulieferer und Teilehersteller haben eine Brancheninitiative namens ‚Talents4AA‘ vor gestartet, die junge Talente für den gesamten Automotive Aftermarket begeistern möchte“, so Braun. „So viele Autoberufe wie auf der Automechanika kann man auf keiner anderen Veranstaltung hautnah erleben.“

¹ Betroffen sind 1700 Unternehmen, die 2018 aus Russland, Weißrussland, Ukraine und China auf der Automechanika Frankfurt ausgestellt hatten.

Täglich findet eine Reihe von praxisorientierten Workshops in deutscher und englischer Sprache zum Thema Unfallschadeninstandsetzung täglich in der Galleria statt. Gemeinsam mit namhaften Partnern aus der Industrie werden die wichtigsten Arbeitsschritte vorgestellt; von der systematischen Schadenerfassung und Schadenkalkulation, über Arbeiten an Hochvolt-Fahrzeugen (FUP) und Karosseriearbeiten, bis zur Digitalisierung, Lackierung und ADAS Kalibrierung. Alle Details zu den dreistündigen kostenlosen Workshops sowie die Anmeldung findet man auf der Automechanika-Webseite unter www.automechanika.com/programm.

Die Sonderschau Zukunftswerkstatt 4.0. zeigt Technologien, Prozesse und Geschäftsmodelle von morgen. Als praxisorientierte Anlaufstelle für Unternehmen des Kfz-Gewerbes gibt sie dem Fachpublikum wertvolle Impulse, wie das Tagesgeschäft effizienter und Geschäftsmodelle zukunftsorientiert gestaltet werden kann. Dazu werden die Strukturen eines klassischen Autohausbetriebs realitätsgetreu und praxistauglich abgebildet. Entlang der Customer Journey können sich die Besucher über innovative Technologien informieren und an zehn ausgewählten Stationen erproben.

Automechanika Innovation Awards

Die Automechanika Innovation Awards, die dieses Jahr am 13. September auf der Automechanika verliehen werden, zeigen nicht nur eindrucksvoll die Innovationskraft des Aftersales Marktes, sondern spiegeln auch die aktuellen Trends der Branche wider. Die thematische Bandbreite der 133 Einreichungen von 99 ausstellenden Unternehmen ist extrem breit gefächert. Sie reicht von Lackpflegemitteln aus nachwachsenden Rohstoffen, über Bergesysteme für Fahrzeuge mit Batteriebränden, bis zu hochkomplexen Laserscannern, die minutenschnell ganze Karosserien vermessen. Der Trend zur Digitalisierung von Geräten, Werkzeugen, Bauteilen und ihre Vernetzung mit den IT-Systemen der Werkstätten ist ungebrochen. Die Zukunftsthemen Neue Mobilität und alternative Antriebe zeichnen sich in den Einreichungen deutlich ab. Auch das Thema Nachhaltigkeit treibt die Branche um: Die international besetzte Jury hat aus den Einreichungen fünf Finalisten für den Wettbewerb um den Green Award empfohlen. Die öffentliche Preisverleihung der Innovation Awards findet am ersten Messetag um 17 Uhr im Congress Center statt.

Automechanika - Plattform für alle alternativen Antriebe

Eine neue Sonderschau „Innovation4Mobility“ in der Halle 3 präsentiert zukunftsweisende Lösungen für vernetzte Fahrzeuge und eine klimaneutrale Mobilität. Zu den Themen Vernetztes Auto, Autonomes Fahren und Alternative Kraftstoffe sprechen u.a. Audi, ADOBE, Bosch, BPW Bergische Achsen, die Boston Consulting Group, Ebay, Google Cloud, KEYOU, Fraunhofer ISE, INTIS, Schaeffler, Solaris und die Toyota Mobility Foundation.

Der Future Mobility Park auf der Agora steht im Zeichen der E-Mobilität. Škoda bietet Testfahrten mit dem 299 PS-starken ENYAQ COUPÉ RS IV im Straßenverkehr an und ist mit einer Roadshow-Bühne vertreten. Das Startup me energy präsentiert die mit Bioethanol betriebene Schnelllade-Station „Rapid Charger 150“ und auf dem Test-Parcours können verschiedene E-Scooter sowie E-Bikes Probe gefahren werden.

Auch das Thema E-Commerce hält Einzug ins Automechanika-Programm. Erstmals präsentiert sich Ebay nicht nur mit einem Stand, sondern beteiligt sich auch als Host der E-Commerce Networking Lounge in der Halle 4 und plant ein Vortragsprogramm.

Gemeinsam mit den Partnern Bosch Cognitive Services, UnaiCe, canis lupus, Asellerate, Speed4Trade, TecAlliance und eBay Logistics Solutions zeigt eBay wie der Einstieg in den Online-Handel gelingt oder sich bestehendes Engagement optimieren lässt.

Am 16. September geht der amz-Talk der Frage nach: „Digitalisierung und Öko-Systeme im Kfz-Teilehandel – können E-Commerce und Online-Marktplätze den Beschaffungsprozess bereichern?“

Automechanika Supply Chain Management Day

Wie die OEM's in der Automobilindustrie müssen auch die Unternehmen im Aftermarket nicht nur die Anforderungen an höchstmögliche Kosteneffizienz und Servicequalität erfüllen, sondern auch Klima- und Umweltziele berücksichtigen. Dabei geht es nicht nur um interne Aufwendungen für Transport- und Logistikaufgaben, sondern auch um externe Beschaffungs- und Liefertransporte. Dieses hochaktuelle Thema wird auf dem ersten Automechanika Supply Chain Management Day näher beleuchtet. Die interaktive Veranstaltung lädt am 15. September (im Saal Europa in der Halle 4, von 10-17 Uhr) Entscheider, Anwender und Anbieter innovativer Lösungen in der Supply Chain und Logistik der Automobilindustrie ein. In kurzweiligen Vorträgen und Workshops, aber auch im Networking-Areal können sich die Teilnehmer informieren, Kontakte knüpfen und Kooperationspartner finden. Ein Highlight sind die beiden Streitgespräche zum Thema „Weltmarkt vs. Wochenmarkt“ und „Make or Buy“.

Das komplette Programm ist online unter www.automechanika.com/programm abrufbar.

Presseinformationen & Bildmaterial

www.automechanika.com/presse

Automechanika @Social Media #AMF22

facebook.com/automechanika

twitter.com/automechanika

linkedin.com/showcase/automechanikafrankfurt

instagram.com/automechanika_official

**Ihr Kontakt:**

Dr. Ann-Katrin Klusak
Tel.: +49 69 75 75-5621
Ann-Katrin Klusak@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com
automechanika.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehört zu den weltweit führenden Messe-, Kongress- und Eventveranstaltern mit eigenem Gelände. Rund 2.200 Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 28 Tochtergesellschaften organisieren Veranstaltungen weltweit. Der Jahresumsatz 2021 betrug rund 154 Millionen Euro und war pandemiebedingt zum zweiten Mal in Folge deutlich geringer, nachdem 2019 noch mit einem Konzernumsatz von 736 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Die Geschäftsinteressen unserer Kund*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Nachhaltiges Handeln ist eine zentrale Säule in unserer Unternehmensstrategie und definiert sich in einer Balance zwischen ökologischem und ökonomischem Handeln, sozialer Verantwortung und Vielfalt. Eine weitere Stärke der Messe Frankfurt ist ihr leistungsstarkes globales Vertriebsnetz, das engmaschig rund 180 Länder in allen Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Mittels digitaler Expertise entwickeln wir neue Geschäftsmodelle. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com